



**Nostalgie in Dresden**  
Wie an der Elbe Tram-Historie lebendig bleibt



**Straßenbahn Homberg**  
Zeitreise zum vergessenen Netz am Niederrhein

# STRASSENBAHN MAGAZIN

- ▶ Betriebe
- ▶ Fahrzeuge
- ▶ Geschichte



**Linie 11 in Rostock**

Wechselvolle Geschichte einer Traditionslinie



Bremen und zehn weitere deutsche Betriebe

## Pionier-Leistung von MAN

Wie die erste 100-Prozent-Niederflurbahn der Welt laufen lernte

# ABSCHIED VON EINER LEGENDE - MIT EXKLUSIVEN FOTOS

NR. 11

SPECIAL



NATIONAL  
GEOGRAPHIC

SPECIAL

ELIZABETH II.  
*Exklusive Fotos*  
aus dem Archiv von  
National Geographic

JETZT IM  
HANDEL

SCANNEN UND KIOSK  
IN DER NÄHE FINDEN!



Königin Elizabeth II.,  
1969 von Anthony  
Buckley fotografiert.

## Die QUEEN

Ihr Leben.  
Ihre Familie.  
Ihr Vermächtnis.  
1926-2022



ODER TESTABO BESTELLEN UNTER  
[www.nationalgeographic.de/special-testen](http://www.nationalgeographic.de/special-testen)



NATIONAL  
GEOGRAPHIC

SPECIAL



## 2022 – ein Jahr der Tradition

**D**as Jahr 2022 war bei der Straßenbahn in Deutschland und in anderen Ländern durch große Jubiläen geprägt: Dresden, Leipzig und Frankfurt feierten satte 150 Jahre Straßenbahn. Runde Geburtstage fanden zum Beispiel in Halberstadt (135 Jahre) und Mülheim an der Ruhr (125 Jahre) statt. Im Ausland fahren die Straßenbahnen im rumänischen Bukarest und im portugiesischen Porto ebenfalls seit 150 Jahren.

Für die Jubiläen traf es sich gut, dass die Corona-Turbulenzen der vergangenen beiden Jahre abgeebbt sind. Die noch bestehenden Restriktionen zu Anfang des Jahres erzeugten eine gewisse Planungsunsicherheit – letztlich ließen sich in der Sommersaison die Feierlichkeiten gut und weitgehend frei von Einschränkungen durchführen. Bei den Feierlichkeiten wurde die Straßenbahn ausgiebig gewürdigt; über die Feier in Dresden berichten wir ausführlich in diesem Heft. Auch die Verkehrsmuseen konnten durchatmen: Zum einen waren Arbeiten an den Fahrzeugen wieder einfacher möglich, zum anderen konnten die Tore für Besucher und Museumsverkehre wieder geöffnet werden – eine existenzielle Voraussetzung zum

**Auf welche Jubiläen freuen Sie sich im nächsten Jahr? Welche besonderen Aktivitäten rund um historische Straßenbahnen sind Ihnen bekannt? Schreiben Sie uns jetzt oder im Laufe der nächsten Monate!**

Schreiben Sie per E-Mail an [redaktion@strassenbahn-magazin.de](mailto:redaktion@strassenbahn-magazin.de) oder auch per Brief (Redaktionsadresse im Impressum auf Seite 76).

Generieren von Einnahmen. Ausführliche Traditionsverkehre, beispielsweise in Rostock, Halle/Merseburg (zum Geburtstag der Merseburger Strecke), Prag oder Brünn machten Werbung für das System Straßenbahn und begeisterten Jung und Alt. Einige neu renovierte Fahrzeuge, wie zum Beispiel der Hannoveraner Stadtbahnwagen-Prototyp 601 und der Großraumbeiwagen 1304 bereichern seit diesem Jahr die Museumsflotten.

Natürlich gab es 2022 auch Rückschläge: Darmstadt muss einen Großteil der Museumswagen aus Platzmangel auslagern. Der Linienbetrieb des Darmstädter DWM-Gelenkwagens 25 endete durch einen Auffahrunfall jäh. In Augsburg fiel Wagen 461 – ein ehemaliger Stuttgarter GT4 – dem Schneidbrenner zum Opfer. Wagen 411, führendes Fahrzeug des Zugverbandes 411-461, bleibt erhalten.

Das neue Jahr wird weitere Highlights bieten: Die Jubiläen in Antwerpen (150 Jahre Straßenbahn), Kassel (125 Jahre elektrische Straßenbahn), Frankfurt an der Oder (125. Geburtstag), Paris, Kopenhagen und Wuppertal (Eröffnung 1853, 1863 und 1873) stehen an. Die große Publikumsresonanz der diesjährigen Traditionsverkehre motiviert zu einer Fortsetzung im nächsten Jahr.



**Martin Bunz,**  
Verantwortlicher  
Redakteur  
STRASSENBAHN  
MAGAZIN

Am 22. Mai 2022 nehmen die offenen Triebwagen 64 und Beiwagen 86, beide 1896 gebaut, an der großen Fahrzeugparade zum Jubiläum der Leipziger Straßenbahn teil – es war Cabrio-Wetter

ANDREAS HÖFIG

Die aktuelle Heft-Ausgabe trägt die Nummer 11+12 | 2022, weil wir von jetzt an 11 Ausgaben STRASSENBAHN MAGAZIN im Jahr für Sie publizieren. Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste Ausgabe 01/23, die ab dem 18. November 2022 im Handel erhältlich ist und zusätzlich das beliebte großformatige Kalenderposter als besonderes Extra für Sie bereithält! Am 16. Dezember erscheint dann als Sonderausgabe von STRASSENBAHN MAGAZIN das topaktuelle, 116 Seiten starke Straßenbahn-Jahrbuch 2023!



## TITEL MAN: So lernten die Niederflurbahnen das Laufen ..... 36

### ► Betriebe

#### ■ Keine Sterne in Athen ..... 16

SM-SERIE  
ab Weiche  
nd

Viele Weichen an Sternkreuzungen – An Kreuzungen zweier Straßenbahnachsen, den „Sternen“, können vielfältige Abbiegemöglichkeiten mit entsprechendem Weichenbedarf bestehen. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise durch die Welt der Straßenbahnbetriebe auf der Suche nach den „Sternen“. Haben wir alle entdeckt?

Wir begeben uns auf Entdeckungsreise durch die Welt der Straßenbahnbetriebe auf der Suche nach den „Sternen“. Haben wir alle entdeckt?

#### ■ Geschichte und Geschichten – Mit der 11 zum Zoo..... 26

Die Rostocker Traditionslinie ist zurück – Die Linie 11, der Rostocker Zoo und die Trotzenburg – drei Dinge, die in den Köpfen der Rostocker immer noch untrennbar miteinander verbunden sind. Fast 20 Jahre lang verkehrte die beliebte und bekannte Linie nicht mehr; die Linien 3 und 6 traten an ihre Stelle. Dank Rostocker Nahverkehrsfreunden und RSAG ist die Linie 11 zurück

#### ■ Mit der Akçaray durch İzmit.....32

Türkei: Die neue Straßenbahn von İzmit – Zehn türkische Ballungsräume haben in den letzten Jahrzehnten Trambetriebe bekommen. İzmit – nicht zu verwechseln mit İzmir – ist eine bedeutende Industriestadt am Marmarameer östlich der Metropole Istanbul und seit 2017 Straßenbahnstadt. Die Tram von İzmit heißt „Akçaray“

### ► Fahrzeuge

#### ■ 100 %: Von Anfang an Niederflur ..... 36

Die Niederflurwagen der Typen GT 6/8 M/N von MAN – Zwischen 1984 und 1990 entwickelte die Firma MAN zusammen mit verschiedenen Partnern eine neue Fahrzeugfamilie für den aufkommenden Markt von Niederflurwagen. Mit fast 500 gebauten Exemplaren entstand ein echtes Erfolgsmodell

#### ■ Straßenbahnen auf der InnoTrans ..... 46

Leitmesse für Verkehrstechnik – Nach vier Jahren Pause fand im September 2022 in Berlin wieder die InnoTrans statt. Auf der 2022er-Auflage waren auch Straßenbahn-Fahrzeuge ausgestellt

#### ■ Eine Brücke voller Tram-Historie..... 48

Straßenbahnjubiläum in Dresden – Am 24. September präsentierten die Dresdner Verkehrsbetriebe und der Verein Straßenbahnmuseum Dresden über 100 Jahre Verkehrsgeschichte

### RUBRIKEN

Bild des Monats..... 6	Fundstück ..... 69
Journal (aktuelle Meldungen) 8	Forum, Termine ..... 74–76
Nächster Halt..... 31	Impressum..... 76
Einst & Jetzt ..... 52	Vorschau ..... 82

150 JAHRE  
STRASSENBAHN  
IN DRESDEN



▶ Rostock: Wie die Linie 11 wiedererweckt wurde 26



▶ Dresden: Straßenbahn-Parade zum Jubiläum 46



▶ Reutlingen: Einfallsreicher Straßenbahn-Betrieb 60



▶ Krakau: Allerheiligenverkehr mit der Trambahn 78

▶ **Geschichte**

■ **Bahn(en) am linken Niederrhein..... 54**

Die Straßenbahngesellschaft Homberg – Am 1. April 1909 ging am linken Niederrhein die rund 15 Kilometer lange Linie der Straßenbahngesellschaft Homberg in Betrieb. Eine Replik

■ **Museum im Kraftwerk ..... 60**

Portugal: Straßenbahnmuseum Porto – Den Freunden historischer Bahnen hat Porto interessante Anlaufpunkte zu bieten. Besuch im ehemaligen Kraftwerk, dem Straßenbahnmuseum

■ **Wasser marsch!... TRAM KURIOS ..... 64**

Lärmschutz á la Reutlingen – Wie man mit einfachsten Mitteln Lärm reduzieren kann, bewiesen die Reutlinger Straßenbahnen

■ **Ein Wagen von der Linie 28 ..... 66**

Straßenbahnfahren am Computer – Mit viel Liebe zum Detail hat das österreichische Spielstudio ViewApp einen Tramsimulator für München aufgelegt. Wir verlosen fünf Exemplare

■ **Mit der Tram zu den Friedhöfen..... 78**

Polen: Allerheiligenverkehr in Krakau – In der Zeit um Allerheiligen erbrachten früher viele Straßenbahnbetriebe Spitzenleistungen, um die Besucher zu den Friedhöfen zu bringen. In Krakau gibt es um den 1. November weiterhin viele Sonderlinien

**Straßenbahn im Modell 70–73**

**Tram-Ausflug mit Opa:** Helmut Lauckner bringt auf seiner Tramanlage Elemente aus Ost und West zusammen 70

**Offen durch die kleine Stadt:** Erinnerungen an die selbstgebaute Leutwiler Touristentram in HO 73



**Titelmotiv**  
Als Sonderzug rollt der Prototyp der Serie GT 6/8 M/N vor dem markanten Bremer Rathaus über den Marktplatz  
ANDREAS MAUSOLF

**Rücktitel**  
Das Verkehrsunternehmen DPB (Dopravný podnik Bratislava a. s.) bot an Wochenenden und Feiertagen bis 25. September 2022 die Möglichkeit, die slowakische Hauptstadt mit historischen Fahrzeugen zu erkunden. Am 17. Juli 2022 kam das älteste Fahrzeug, der 1910 von GANZ gebaute Triebwagen 104, zum Einsatz ROBERT SCHREMPF



## Spektakuläre Fahrt entlang der Costa Blanca

Neben Sonne, Strand und Meer fasziniert an der spanischen Feriendestination Costa Blanca eine meterspurige Überlandstraßenbahnlinie, welche Alicante, die Hauptstadt der autonomen Region Valencia, und die östlich gelegenen Küstenorte erschließt. Die als Express-Linie 1 ins städtische Straßenbahnnetz integrierte Küstenlinie von Alicante-Luceros nach Benidorm ist 44,6 Kilometer lang und bedient bei 72 Minuten Fahrzeit 31 Stationen. Vossloh España S.A. lieferte 2006 und 2007 aus dem von Alstom übernommenen Werk nahe Valencia, welches seit 2016 als Stadler Rail Valencia S.A.U. firmiert, neun Train-Trams mit den

Nummern 4101 bis 4109 an die Landesbahnen Ferrocarrils de la Generalitat Valenciana (FGV). Für die geplante Weiterführung einzelner Züge auf der nicht elektrifizierten Strecke von Benidorm nach Denia im Anschluss an deren Generalsanierung beschaffte die FGV 2018 und 2019 sechs bauartgleiche, jedoch bimodale Regionalstadtbahnwagen mit den Nummern 5001 bis 5006 von Stadler Rail Valencia. Seit 2020 kommen auf der Küstenlinie beide Fahrzeugtypen zum Einsatz. Am 5. August 2022 begegnen sich Triebwagen 4106 in Fahrtrichtung Benidorm und Citylink 5005 in Richtung Alicante an der Station Cala Piteres. ROBERT SCHREMPF





Neubau der Haltestelle Bensheimer Straße führt zu Linientrennung der Rundlinie 5

## DÜWAG-GT8-Revival an der Bergstraße



Auf einer Teilstrecke der temporär unterbrochenen Rundlinie 5 sind seit 12. September wieder die DÜWAG-GT8 los: Planmäßig auf drei Kurven setzt die RNV auf die Hochflur-Klassiker. Darunter finden sich sowohl Exemplare im früheren weiß/roten Farbschema der OEG als auch in den RNV-Farben orange/weiß/blau, hier ein gemischtes Doppel in der Ortsdurchfahrt Großsachsen

MICHAEL BEITELSMANN

■ Wegen anstehender Bauarbeiten hat die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) seit 12. September die Rundlinie 5 Mannheim – Edingen – Heidelberg – Weinheim – Mannheim im Tagesverkehr in zwei Teillinien getrennt, die jedoch beide unter der gewohnten Liniennummer fahren. Zwischen Mannheim und Weinheim via Heidelberg kommen dabei planmäßig montags bis freitags auch drei Dop-

peltraktionen aus DÜWAG-GT8 der früheren Oberrheinischen Eisenbahngesellschaft AG (OEG) zum Einsatz.

Seit dem 12. September und bis voraussichtlich 3. Februar 2023 läuft der barrierefreie Umbau der Haltestelle Bensheimer Straße der Linie 5 am östlichen Rand des Mannheimer Stadtteils Käfertal. Hier entstehen nicht nur zwei neue, barrierefreie Bahnsteige, sondern auch neue Gleis-

anlagen inklusive des Gleisbogens für den Anschluss an die geplante Neubaustrecke in das Neubaugebiet Franklin. Die Maßnahme, die als vierter Bauabschnitt dem Neubau der Stadtbahntrasse nach Franklin zugeordnet wird, umfasst neben dem Haltepunkt Bensheimer Straße auch die Abzweigung von der Strecke der Linie 5. Bereits am 1. August begannen die vorbereitenden Arbeiten. Die

komplette Fertigstellung ist hier für Ende Mai 2023 vorgesehen.

### Zwei mal Fünf

Die erste Linie 5 fährt alle 20 Minuten vom alten OEG-Bahnhof in Weinheim über Viernheim und eingleisig an der Baustelle Bensheimer Straße vorbei ins Mannheimer Zentrum, wo sie in einer Schleife über Nationaltheater, Gewerkschaftshaus, Abendakademie,



Der Triebwagen 4115 in seiner farbenfrohen Vollwerbung für ein bekanntes Erlebnisbad in Weinheim ist der Farbtupfer unter den eingesetzten GT8

Paradeplatz, Wasserturm, Rosengarten und Nationaltheater für die Rückfahrt nach Weinheim wendet.

Die zweite Linie 5 beginnt ebenfalls am alten OEG-Bahnhof in Weinheim und führt von dort entgegengesetzt entlang der Bergstraße über Schriesheim zunächst nach Heidelberg und von dort weiter über Edingen und Seckenheim wie bisher nach Mannheim. Sie wendet dort ab der Haltestelle Collini-Center in einer Schleifenfahrt über Rosengarten – Wasserturm – Paradeplatz – Marktplatz – Abendakademie zurück zum Collini-Center.

Auf dieser Linie 5 setzt die RNV planmäßig in der Zeit der Linienteilung montags bis freitags zwischen 6 und 20 Uhr drei DÜWAG-GT8-Doppeltraktionen ein. Zuletzt fuhren GT8 nur noch in der morgendlichen Frühspitze oder als Reservefahrzeuge.

In den Vormittagsstunden wenden einige dieser Fahrten statt in Weinheim bereits in Schriesheim. Wegen des Kopfmachens an der Bergstraße und der Wende als Schleifenfahrt in Mannheim ändert sich planmäßig über den Tag regelmäßig der führende Wagen, was für Fotografen zusätzliche Abwechslung bietet. Trotz des abschnittsweise zweigleisigen stadtbahnmäßigen Streckenausbaus in jüngerer Vergangenheit sind einige wenige Teilstücke bis heute fast unverändert geblieben, wo die Züge noch „wie in der guten, alten Zeit“ unterwegs sind. Hier ist vor allem die Ortsdurchfahrt Großsachsen zu nennen, wo das Streckengleis am östlichen Rand der engen Hauptstraße in Nord-Süd-Richtung durch den Ort führt. Dadurch kommen die südwärts fahrenden Züge dem nordwärts fahrenden Individualverkehr entgegen und auch teils gefährlich nahe.

Außer den GT8 kommen auf Linie 5 ansonsten planmäßig nur Variobahnen in RNV-Farben zum Einsatz. Auf den ersten Blick wirkt die Fahrzeugauswahl damit jenseits der temporär



Auch das aktuelle orange/weiß/blau RNV-Farbschema tragen einige GT8, hier Zug 4114+4110 als Linie 5 auf der Theodor-Heuss-Brücke in Heidelberg

MICHAEL KOCHEMS (2)

fahrenden GT8 eher langweilig. Immerhin können auch noch die etwas eckigeren Variobahnen 117-122 der ersten Serie und Wagentyen in verschiedenen Längen und verschiedener Originalbetriebe – erkennbar an der ersten Ziffer der Fahrzeugnummer – beobachtet werden. MKO/MBE

### Köln/Bonn

#### Neue Hochbahnsteige an Linie 16 und 18

■ Im Zuge der VRS-Linie 16, einer Gemeinschaftslinie der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) und der Bonner Stadtwerke (SWB), wird in Urfeld ein weiterer Hochbahnsteig errichtet. Zunächst entstanden benachbart zu den bisherigen regulär genutzten

Bahnsteigen Behelfsbahnsteige. Aufgrund der Baumaßnahmen war die Rheinuferbahn bis zum 10. Oktober zwischen Wesseling und Tannenbusch Mitte unterbrochen, es fuhren Ersatzbusse.

Die Rheinuferbahn wird nach der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung (EBO) als Eisenbahnstrecke betrieben. Die Option, die Strecke mit Güterzügen zu befahren, soll trotz der Errichtung der für den Eisenbahnverkehr nicht profilfreien Hochbahnsteige aufrechterhalten werden. Hierfür müssten in einem zweiten Schritt Vierschienengleise verlegt werden, was aber aktuell noch nicht umgesetzt wird.

Weiterhin finden Bauarbeiten an der ebenfalls von KVB und SWB ge-

Bonn: An der Station Urfeld unweit von Wesseling, hier zu sehen mit Tw 2317, entstehen derzeit neue Hochbahnsteige

MICHAEL BEITELSMANN



## Essen

■ Die Essener Südstrecke wird barrierefrei – dafür haben am U-Bahnhof Florastraße Anfang September die Gleisbauarbeiten begonnen, die bis zum 21. Oktober angesetzt sind. Für die Ruhrbahn-Tramlinien 107 und 108 fährt derzeit Ersatzverkehr mit Bussen (SEV). Die U-Bahn-Linie U11 ist davon nicht betroffen. Aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden Kanalbaumaßnahme der Kanalwerke in Essen-Bredeney muss die NachtExpress-Linie NE8 umgeleitet werden. Die Linie 108 fährt komplett von Altenessen nach Bredeney im SEV. MBE

## Chemnitz

■ Aufgrund weiterhin angespannter Personalsituation kam es erneut zu Fahrtausfällen. Ursächlich seien laut Verkehrsbetrieb CVAG neben vielen Baumaßnahmen zusätzlich ein erhöhter Krankenstand des Fahrpersonals von bis zu 17 Prozent. Um kurzfristigen Fahrtausfällen vorzubeugen, wurde ab 4. Oktober der Fahrplan in den Abendstunden reduziert. Das Rendezvous an der Zentralhaltestelle im 30-Minuten-Takt beginnt bereits ab 18.45 Uhr. Zusätzlich fährt die Linie 1/2 nur bis/ab der Zentralhaltestelle. Die Einschränkungen gelten vorerst für unbestimmte Zeit. MSP

## Döbeln

■ Die Döbelner Pferdebahn vermeldet für die Fahrtage Anfang August sowie September neue Besucherekorde. Gelang es im August noch, mit dem normalen Fahrplan bei voller Auslastung alle Interessierten zu befördern, so mussten im September Zusatzfahrten eingeschoben werden. Für das Projekt Streckenverlängerung sicherte der Verein in Cottbus gebrauchte Schienen, die dort bei Gleiserneuerungen anfielen. Diese müssen nun nach Döbeln transportiert und mit der Stadt das weitere Vorgehen zur Erweiterung der Fahrstrecke abgestimmt werden. MSP



Am Jubiläumswochenende pendelte HTw 111 auf Sonderlinie 18V, hier zu sehen auf der Betriebsstrecke Glauburgstraße BERNHARD MARTIN (2)



Fahrzeugparade am 4. September anlässlich 150 Jahre Straßenbahn mit HTw 236, HTw 411 + HBw 1508, HTw 375 + HBw 778, Pferdebahn 167

## Frankfurt am Main: 150 Jahre Straßenbahn am Tag der Verkehrsgeschichte

Am 18. Mai 1872 fuhren in Frankfurt am Main erstmals Pferdebahnen. Ab 1899 wurde das normalspurige Straßenbahnnetz elektrifiziert, 1938 hatte die Frankfurter Trambahn mit 125 Kilometern Streckenlänge ihre größte Ausdehnung erreicht und fuhr auch in die Nachbarstädte Bad Homburg, Oberursel und Offenbach. Nach verschiedenen Streckenstilllegungen, aber auch heftigen Bürgerprotesten wurden die Pläne zur Abschaffung der Tram 1990 korrigiert und in der Folge mehrere Neubaustrecken realisiert.

Lange blieb unklar, wie das runde Jubiläum angemessen begangen werden könnte. Eine für Mai geplante Großveranstaltung entfiel aus unklaren Gründen. Stattdessen fuhr am 18. Mai, einem Mittwoch, eine Oldtimerlinie anlässlich des Jubiläums. Nach Protest ob dieser „Sparvariante“ organisierten die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) und der Verein Historische Straßenbahn Frankfurt (HSF) am 3. und 4. September einen Tag der Verkehrsgeschichte im für den Regelbetrieb nicht mehr genutzten Depot Eckenheim. Den Höhepunkt bildete die Fahrzeugausstellung, bei der sich neben verschiedenen Vertretern der fahrbereiten Museums-Straßenbahn- und -U-Stadtbahnwagen und der aktuellen Fahrzeugflotten auch

Triebwagen 375 mit Beiwagen 778 (Typ C/c, Baujahr 1913 bzw. 1911) und Triebwagen 411 mit Beiwagen 1508 (Typ F/f, Baujahr 1925 bzw. 1926) sowie der Großraumtriebwagen 236 und -Beiwagen 1219 (Typ L/l, Baujahr 1957 bzw. 1956) ein Stelldichein gaben. Diese sechs Oldtimer sind nicht betriebsfähig und seit Jahrzehnten im Verkehrsmuseum Schwanheim ausgestellt. Der Pferdebahnwagen 167 pendelte auf einem kurzen Gleisstück. Es war das erste Mal seit Jahrzehnten, dass in Schwanheim hinterstellte Fahrzeuge außerhalb des Museums gezeigt wurden.

Drei Zubringerlinien waren eingerichtet: Auf der Straßenbahnlinie 18V über Konstablerwache und Südbahnhof zum Bahnhof Louisa pendelten der Großraumzug 124 + 1242, ein DÜWAG-Gelenkwagen und ein Pt. Auf der U-Stadtbahnlinie U5V zum Hauptbahnhof fuhren Klassiker der Typen U2 und U3 sowie ein moderner U4-Triebwagen. Auf der Buslinie V zum Feldbahnmuseum am Rebstock verkehrten historische Standardbusse. Sonniges Wetter begünstigte den Erfolg der gut besuchten Veranstaltung, mit der die Tradition des Tages der Verkehrsgeschichte nach zweijähriger Pause ihre würdige Fortsetzung fand. BHM

meinschaftlich betriebenen Linie 18 statt. Die auch als Vorgebirgsbahn bekannte Strecke ist zwischen Waldorf und Alfter bis zum 15. Oktober voll gesperrt, auch hier fahren Ersatzbusse. MBE

### Düsseldorf GT8SU-Einsätze abseits der U75

■ Trotz des Einsatzbeginns der HF6-Stadtbahnen im Juli sind die GT8SU-Klassiker in Düsseldorf noch unentbehrlich. Die mittlerweile knapp 50 Jahre alten Achtachser drehen unverdrossen von Montag bis Samstag im Doppelpack ihre Runden auf der Linie U75 zwischen Neuss Hauptbahnhof und Eller, Vennhauser Allee. Immer wieder kommen sie auch auf anderen Stadtbahnlinien zum Einsatz. Vergleichsweise häufig sind sie dabei auf der Verstärkerlinie U77 (Holthausen – Am Seestern) anzutreffen. In den vergangenen Monaten gelangten die GT8SU auch vermehrt auf die Linie U74 (Holthausen – Lörick). Dort konnten sie in der Hauptverkehrszeit auch Überlandluft schnuppeln, wenn die Linie bis Meerbusch, Haus Meer

verlängert fuhr. Bei Samstagseinsätzen gelangten sie sogar bis zum vier Haltestellen weiter nordwestlich gelegenen Meerbuscher Stadtteil Görgeheide.

Vom 26. August bis zum 4. September führte die besucherstarke Messe „Caravan“, zu der die Rheinbahn die U78 mit B-Wagen-Dreiwagenzügen bestückte und deren Takt verdichtete, zu einer weiteren Ausweitung der GT8SU-Einsätze abseits ihrer Stammlinie. Bis zu drei GT8SU-Doppeltraktionen rollten auf Linie U76, der früheren K-Bahn nach Krefeld. Sie übernahmen dabei teilweise auch Eilzugdienste der Linie U70, die zahlreiche Haltestellen ohne Halt durchfährt

### Düsseldorf: Vor ihrem Einsatzende dürfen die GT8SU noch einmal die vertrauten Pfade der U75 verlassen, hier auf U76 BERNHARD MARTIN



und so vier Minuten Fahrzeit spart. In den 1970ern und 1980ern zählten die damalige Linie K beziehungsweise 76 zu den Stammlinien der damals noch nicht für den Tunnelbetrieb adaptierten GT8S. BHM

### Cottbus Förderbescheid für weitere 15 neue Trams

■ Am 6. September übergab der Lausitzbeauftragte des Ministerpräsidenten Dr. Klaus Freytag einen Förderbescheid über knapp 36 Millionen Euro an die Cottbusverkehr GmbH. Das Projekt „Die Straßenbahn als Baustein der Strukturentwicklung“ wird

gefördert durch den Bund aus Mitteln des Investitionsgesetz Kohleregionen.

Mit dem Bescheid, der im Beisein von Oberbürgermeister Holger Kelch und der Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzenden Marietta Tzschoppe überreicht wurde, wird Cottbusverkehr 15 weitere neue Straßenbahnfahrzeuge und eine Studie zum Netzausbau nach Kolkwitz finanzieren.

„Ein wichtiger Baustein zur Strukturentwicklung in der Lausitz ist eine starke Infrastruktur. Der heutige Förderbescheid ist der größte, den wir als Cottbusverkehr jemals erhalten haben und er wird helfen, dass wir unseren Beitrag zum Gelingen des Strukturwandels leisten können. Mit den neuen Bahnen, von denen wir nun bis 2025 insgesamt 22 Stück beschaffen, werden wir ein verbessertes Angebot mit dichteren Takten anbieten können, so dass die Strukturwandelstandorte von einer guten und umweltfreundlichen Anbindung profitieren. Außerdem werden wir untersuchen, ob eine Straßenbahnverbindung nach Kolkwitz technisch und wirtschaftlich machbar ist, denn der Strukturwandel macht nicht an den Stadtgrenzen halt. Wenn wir